

AfD-Fraktion der Stadt Burgdorf



Herrn Bürgermeister
Armin Pollehn

Burgdorf, 20.09.2021

Rathaus II
Vor dem Hann. Tor 1
31303 Burgdorf

Prüf-Antrag der Fraktion
Alternative für Deutschland (AfD) Burgdorf,

„Essbare Stadt“ – Burgdorf

Prüf-Antrag der AfD (Alternative für Deutschland) im Rahmen des Projektes "Perspektive Innenstadt"

„Essbare Stadt“ oder Urbanes Gärtnern

Gemüse züchten, Kräuter pflanzen, Obst anbauen, hegen und pflegen bis zur Ernte: Das alles geht nicht nur im eigenen Garten.

Jeder Bürger, der Lust hat, kann mitmachen, allein oder gemeinsam mit anderen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Man kann sich untereinander auch austauschen. Gepflanzt werden kann z. B. montags bis freitags von 8-12 Uhr. Denn nicht jeder Bürger hat einen eigenen Garten, oder kann sich einen „Schrebergarten“ leisten.

Saatgut und Werkzeug sollten Interessierte selbst mitbringen. Beete, Erde sowie Wasser zum Gießen der Pflanzen stehen vor Ort kostenfrei zur Verfügung.

„Man hat kein Eigentum“.

Es geht darum, sich um die Beete regelmäßig zu kümmern, voneinander zu lernen und zu profitieren, um dann auch den Erfolg, sprich die Ernte, einzufahren. Die Aktion erhält dadurch einen sozialen und psychologischen Charakter.

Vom Frühjahr bis Winteranfang, also eine Pflanz- und Ernteperiode lang, werden die Hochbeet-Pflanzkisten der Allgemeinheit zur Verfügung stehen.

Das städtische Grün übernimmt im Rahmen einer nachhaltigen Stadtentwicklung nicht nur ästhetische Funktionen, sondern auch ökologische und ökonomische. Bürgerinnen und Bürger werden für "ihre" städtischen Grünflächen sensibilisiert und in die Nutzung und Pflege mit eingebunden.

Blumenbeete werden durch die Bepflanzung mit einheimischen Stauden und Gemüse pflegeleichter und die mehrmals im Jahr notwendige Neubepflanzung kann entfallen. So könnten die Kosten für Pflege und Bepflanzung der öffentlichen Grünanlagen nach und nach

AfD-Fraktion der Stadt Burgdorf



stark reduziert werden. Mit der neuen Nutzung der Grünflächen treten die Bürger diesen mit mehr Respekt entgegen und das Projekt "Essbare Stadt" kann sich sogar zu einem Besuchermagneten entwickeln.

Diese Idee ist nicht neu. Sie ist mit mir nach einem Gespräch mit einer größeren Gruppe aus Sachsen-Anhalt entstanden, die dieses Projekt gerade verwirklichen.

Zumindest für einen Diskurs, unter Berücksichtigung des Kosten-/Nutzungsverhältnisses in Hinblick auf unseren Haushalt, sollte es das vielleicht wert sein.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Braun
Fraktionsvorsitzender AfD

Stefan Lentz
stellv. Fraktionsvorsitzender AfD

Jens Braun
Stadtrat und Fraktionsvorsitzender,
AfD Burgdorf
Hoher Kamp 24
31303 Burgdorf
braun.jens@kabelmail.de
<http://www.afd-burgdorf.de>
Tel.: 05136-9713968
Fax: 05136-9713970